

## Die brennenden Häuser

An einem sonnigen Samstagmorgen war ein lauter Knall in meiner Siedlung in Ossendorf zu hören. Ich rannte so schnell wie ich konnte aus dem Haus. Hinterm Haus war eine riesige Rauchwolke aufgestiegen. Ich wollte wissen warum die Rauchwolke aufgestiegen ist. Jetzt stiegen auch aus den anderen Häusern Rauchwolken auf. Ich wollte der Sache auf den Grund gehen. Gegenüber meinem Haus war ein schwarzes Kabel verlegt. Vor der Terrassentür waren Reste von TNT. Ich ging zum Nachbarhaus, dort war genau das Gleiche. An jedem Haus war das gleiche Problem. Da kam auch schon die Feuerwehr. Jemand von den Feuerwehrleuten fragte mich was denn los sei? Ich erzählte den Leuten alles. Ich sagte: "Ich kann euch helfen den Täter zu finden!" Der Feuerwehrmann nickte.

Am nächsten Tag packte ich meinen Rucksack mit einem Seil, einem Hammer, Nägeln, einem Netz und einem Buch wie man Fallen baut. Neben meinem Haus ist ein Wald. Ich packte von Zuhause noch Holz ein für ein Baumhaus. Ich suchte mir den größten Baum und fing an zu bauen. Es dauerte den ganzen Tag bis ich fertig war.

Am nächsten Tag begann die Suche. Nach knapp einer Stunde kam auch schon der Täter. Ich erkannte ihn, weil er Sprengstoff und ein langes, schwarzes Kabel dabei hatte. Er rannte genau in die Richtung, in der ich die Falle gebaut hatte. Er trat auf das Netz und in dem Moment schnappte die Falle zu. Sofort rief ich die Polizei an. Die Polizei kam schon nach nur einer Minute. Sie sagten: „Gute Arbeit, Scott!“ Dann nahm die Polizei den Verbrecher mit.

Ende